

Anzeige einer trägergestützten Umschulungsmaßnahme

- ☐ **Erstantrag** (ab 01.09.2022 sind alle Konzepte zunächst Erstanträge)
- ☐ **Folgeantrag** (ohne konzeptionelle Veränderung, Ausbilderwechsel, Prüfungszeitraum wurde beachtet)

1. Ausbildungsberuf ggf. Fachrichtung, Schwerpunkt, Wahlqualifikation(en)

2. Informationen des Maßnahmeträgers

Maßnahmeträger	
Ort der Maßnahme	
Adresse	
Ansprechpartner vor Ort	
Telefon	
E-Mail	

3. Zusammensetzung der Maßnahme

- ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Präsenz ☐ Virtuell ☐ Hybrid (Anteil Präsenz %)

Dauer Monate Beginn Ende

Gesamtstunden (Theorie + Praxis)

Gesamtstunden Praktikum

Praktikumsphase(n) Beginn		Ende	
Beginn		Ende	
Beginn		Ende	

Anzahl Umschulungsplätze Anzahl Umschüler/innen

4. Verantwortliche/-r Ausbilder/-innen

Name	Vorname	vor Ort	Online
		☐	☐
		☐	☐

5. Sonstige Anmerkungen

6. Weitere einzureichende Unterlagen

- ☐ Umschulungskonzept (Angaben zum Bildungsträger, pädagogisches Konzept)
- ☐ Sachliche und zeitliche Gliederung mit Bezug zum Ausbildungsrahmenplan
- ☐ Erfassungsbogen für Ausbilder/-innen inklusive der Nachweise fachlicher und pädagogischer Eignung (nur insofern noch nicht bei der IHK Hannover registriert!)
- ☐ Übersicht der zu vermittelnden Inhalte im Praktikum
- ☐ Liste der vorgesehenen Ausbildungsbetriebe für das Praktikum (korrekte Firmierung, Adresse)

Wichtige Hinweise

- Bei **Folgeanträgen** sind einzureichen: Antragsformular, Sachliche und zeitliche Gliederung, Liste der Praktikumsbetriebe. Beginn und Ende der Maßnahme sind so zu planen, dass die IHK-Prüfungstermine effektiv genutzt werden. Dann können Folgeanträge eine Woche vor Beginn der Maßnahme eingereicht werden.
- Wesentliche Änderungen der Umschulungsmaßnahme werden der IHK Hannover unverzüglich per E-Mail gemeldet. (Änderungen des Ablaufs, Ausscheiden von Umschülern Wechsel des Praktikumsbetriebs, Wechsel des/der Ausbilders/-in, etc.)

Praktikumszuordnung und -bestätigung:

- Spätestens **8 Wochen** nach dem Start der Maßnahme ist der vollständig ausgefüllte **Antrag auf Erfassung zur IHK-Abschlussprüfung** einzureichen. Dem Antrag ist für den entsprechenden Beruf eine Exceldatei mit den folgenden Angaben beizufügen: Maßnahmebeginn- und ende, Name, Geburtsdatum, Beruf und ausbildungsberechtigter Praktikumsbetrieb (inkl. vollständiger Firmierung und Adresse).
Liegen uns diese Unterlagen nicht fristgerecht vor, kann eine Aufforderung zur Abschlussprüfung nicht erfolgen und somit die Prüfung nicht abgelegt werden.
- Der praxisbezogene Anteil ist vom Praktikumsbetrieb zu bestätigen. Spätestens zum Stichtag vor der Abschlussprüfung muss die Praktikumsbestätigung vom Bildungsträger bei der IHK Hannover eingereicht worden sein.
Stichtag für die Frühjahrsprüfung ist der **01.10.** des Vorjahres, Sommerprüfung der **01.12.** des Vorjahres, Herbstprüfung der **01.04.**, Winterprüfung der **01.07.** Bei Fristversäumnis entfällt u. U. die Möglichkeit zur Teilnahme an der vorgemerkten Abschlussprüfung.

Die Berechnungsgrundlage für Praktika sind 160 Stunden pro Monat (5-Tage-Woche/ bei 40 Std.). Ein sechsmonatiges Praktikum in Vollzeit umfasst demnach mindestens **960 Stunden**, ein neunmonatiges **1440 Stunden**.

Die Anzeige der Maßnahme ist kostenpflichtig

Die Antragsgebühren entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gebührentarif unter 1.5 bei Anzeige von Umschulungsmaßnahmen nach § 62 Absatz 2 Berufsbildungsgesetz.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Bildungsträgers